

Das 24. Heimattreffen der Georgendorfer

Zum 24. Mal trafen sich in diesem Jahr, vom 29. Mai bis zum 01. Juni 2014, wieder die Georgendorfer Heimatfreunde in ihrer alten Heimat. Es kamen wie in den vergangenen Jahren viele ehemalige Dorfbewohner mit ihren Ehepartnern, Kindern und zum Teil auch schon Enkelkindern zum großen Wiedersehensfest im Hotel Lindenhof in Holzhau zusammen. Einige Heimatfreunde reisten schon Tage vor dem offiziellen Beginn des Treffens am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai, in Holzhau an. So wurden Freunde und Bekannte besucht und verschiedene Ausflüge durchgeführt. So unternahmen einige Georgendorfer am Montag, dem 26. Mai eine Fahrt durch den Grenzweg bis zur neuen Holzbrücke. Für diese Fahrt hatte Jana Panzner über das Forstamt eine Sondergenehmigung bekommen.

Dort hatten wir ein besonderes Erlebnis. Wir trafen einen Wanderer mit einem Pferd. Er war am 02. April 2014 in München gestartet, um bis zum Erzgebirgskamm zu wandern. Sein Interesse gilt der Geschichte und der Landschaft des Erzgebirges. Er übernachtete in verschiedenen Herbergen und auch auf Reiterhöfen. Nun wollte er noch über Sayda und Bayreuth wieder in Richtung München wandern. Annel Schwabe war schon oft am Grenzweg unterwegs, aber so etwas hatte auch sie noch nicht erlebt.

Am Donnerstag, dem 29.05.2013, wurde unserer 24. Heimattreffen um 19.30 Uhr durch unseren Heimatfreund Dr. Manfred Fritsch im Hotel Lindenhof in Holzhau eröffnet. Obwohl etliche Heimatfreunde ihr Kommen wegen Krankheiten absagen mussten, konnten wir dennoch ca. 100 Personen begrüßen. In seiner Ansprache gab Manfred Fritsch einen kurzen Überblick über die heutige Entwicklung im Erzgebirge. So wird der wirtschaftliche Aufschwung in vielen Bereichen sichtbar.

Im Anschluss gedachten wir mit einer Schweigeminute der Heimatfreunde, die uns im letzten Jahr verlassen hatten. Außerdem wurden die Jubilare geehrt, die im zurück liegenden Jahr ihren 70., 75. und 80. Geburtstag gefeiert hatten. Ich hatte dafür kleine Präsente vorbereitet, die den anwesenden Heimatfreunden überreicht wurden. Drei Heimatfreunde waren über 90 Jahre alt, 20 Teilnehmer waren bereits über 80 Jahre alt und vier Georgendorfer hatten im zurückliegenden Jahr ihren 75. Geburtstag gefeiert.

Wir freuten uns über die rege Teilnahme und die Verbundenheit mit unserer Heimat. Von manchen Familie kamen schon die dritte und vierte Generation zu unserem Treffen.

An diesem Abend begrüßten wir auch wieder als Ehrengast den ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Wagner mit seiner Ehefrau.

Der erste Abend wurde mit vielen individuellen Gesprächen über die Erinnerungen an die alte Heimat und einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Am Freitag, dem 29. Mai 2014, unternahmen viele Heimatfreunde eine Busfahrt mit dem Busunternehmen Zacharias nach Glashütte ins Uhrenmuseum. Hier haben wir erfahren, wie die Entwicklung der Uhren in Vergangenheit und auch in der jetzigen Zeit vor sich ging.

Nach der Besichtigung hatten wir noch eine Stunde Freizeit in Glashütte.

An der Fahrt nahm auch der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Wagner mit seiner Gattin teil. Er fungierte als Reiseleiter und erzählte während der Hin- und Rückfahrt sehr viel über die Sehenswürdigkeiten, die vom Bus aus zu sehen waren. Für die Rückfahrt wählte der Busfahrer eine andere Strecke, so dass Herr Wagner uns noch weitere Sehenswürdigkeiten zeigen konnte. Wir danken ihm für die unterhaltsame Reiseleitung.

Gegen 16.00 Uhr waren wir dann wieder in Holzhau.

Nach dem Abendessen im Hotel begrüßten wir um 19.30 Uhr zu einem Heimatabend die Folkloregruppe „Grünspechte“. Sie unterhielten uns mit einem Programm, das gut abgestimmt auf unser Heimatdorf war und bei allen großen Anklang fand. Der Abend wurde wieder mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.

Am Samstag, dem 31. Mai 2014, trafen wir uns um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in Georgendorf in der Fleyer Kirche. Unser Heimatfreund Hans- Georg Schindler spielte im Rahmen des Gottesdienstes auf der Orgel.

Anschließend wurden die Georgendorfer von der Bürgermeisterin Frau Litschkowa aus Cesky-Jiretin (Georgendorf) mit einem kleinen Imbiss empfangen.

Viele traten nach dem Gottesdienst die Heimreise an.

Am Abend trafen sich aber noch einmal viele Heimatfreunde zu einem abschließenden gemütlichen Beisammensein im Hotel Lindenhof in Holzhau.

Am Sonntag, dem 01. Juni 2014 nach dem Frühstück reisten die Georgendorfer wieder in ihre heutige Heimat

Das diesjährige Treffen war wieder ein sehr schönes Erlebnis für alle Georgendorfer. Ich bedanke mich bei allen Heimatfreunden und ihren Angehörigen für ihre Teilnahme an unserem diesjährigen Treffen und freue mich schon auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr zu unserem 25. Heimattreffen.

Jana Panzner